



Protokoll

Generalversammlung des NQVB-H vom 28 April 2014, 18.00 Uhr Pauluskirche

Entschuldigt: Sandra Luzia Schafroth , Carmela Schöbi vom Vorstand

Anwesend: 42 Personen (inkl. 7 aktive Vorstandsmitglieder)

1. Begrüssung: Johanna Gloor-Bär begrüsst die Anwesenden.
2. Adrian Rapp wird als Stimmenzähler gewählt.
3. Protokoll der GV vom 10. April 2013 wird einstimmig genehmigt. Johanna Gloor-Bär verliest den Jahresbericht. Besondere Erwähnung: Alle HelferInnen beim Buchprojekt; Herausgabe von 2 DIALOG Nummern; Besonderer Dank an Nicole Berberat für ihre grosse Hilfe beim Verteilen des DIALOGS durch die Kinder; sowie für Samuel Sarasin, der in grösster Not für uns den NiggiNäggi übernommen hat. Insgesamt waren es im Jahr 2013 13 (dreizehn) Veranstaltungen.
4. **Wahlen:** Es gibt 3 Abschiede: Verdankt werden: Sandra Luzia Schafroth; Adrian Rapp und Moni Gelzer. Ebenfalls verabschiedet und herzlich verdankt wird die langjährige Verpackungsgruppe, die alle Versände in den letzten Jahren organisiert und ausgeführt hat: Annemarie Borer, die grosszügig ihr Heim und immer herrlichen Znünis angeboten hat; Verena Döbele; Margrith Veraguth; Peter und Margrit Lemp. Sie alle werden mit einem Geschenk als kleines Zeichen herzlich verdankt. Mit Akklamation wiedergewählt sind: Elisabeth Braun, Madeleine Grolimund, Johanna Gloor-Bär, Sonja Polc, Carmela Schöbi (in Abwesenheit). Neu gewählt wird Stefan Bohren, der bisher als Revisor einen wichtigen Beitrag geleistet hat. Andy Stöcklin (ehemaliges Vorstandsmitglied) stellt sich als Revisor zur Verfügung. Peter Gloor, der dieses Amt seit unzähligen Jahren ausgeführt hat, tritt zurück und wird herzlich verdankt. Als zweiter Revisor stellt sich Christian Jucker (ehemaliges sehr aktives Vereinsmitglied) zur Verfügung. (Akklamation in Abwesenheit)
5. **Jahresrechnung 2013:** Sonja Polc stellt Rechnung und Budget sehr detailliert vor und wird dafür auch gelobt (A. Knecht). Bericht der Kontrollstelle.
Die Rechnung der Kontrollstelle wird verlesen von Stefan Bohren: und die Rechnung im Anschluss genehmigt bzw. dem Vorstand Décharge erteilt.
6. **Budget:** Sonja Polc erklärt alles ganz genau. Das Budget basiert auf den Einnahmen der Mitgliederbeiträge wie sie im letzten Jahr waren.** Eine Erhöhung ist nicht erfolgt.
7. Der Mitgliederbeitrag bleibt wie bisher (Fr. 25.-- für Einzelmitglieder und Fr. 35.-- für Familien, Fr. 50.-- für Firmen).
8. **Anträge:** keine eingegangen
9. **Diverses:** Vreni Doebele weist auf den Verkauf von Komposterde aus dem Quartier-Kompost hin. Der Verkauf läuft auch im Mai noch. Eine Frage aus dem Mitgliederkreis betrifft die unterirdischen Abfall-Container, die für gehbehinderte und gebrechliche Menschen eine Zumutung ist. Frau K. Rothschild findet es empörend, diesen Abbau an Dienstleistungen.

Für das Protokoll: Moni Gelzer, 27. Mai 2014

** Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen basieren auf Beträge in gleicher Höhe wie die Mitgliederbeiträge 2013. Einzel 25.-, Familien 35.- Firmen 50.-